Kräftiger Anstieg des Periodenergebnisses im 3. Quartal 2021 der österreichischen Banken auf 5,9 Mrd EUR[5]

Das aggregierte Periodenergebnis nach Steuern und Minderheitenanteilen der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute lag im 3. Quartal 2021 bei insgesamt 5,9 Mrd EUR. Dies entspricht im Vergleich zum 3. Quartal 2020 einem Anstieg um 3,4 Mrd EUR (+132,6%). Der Wert im 3. Quartal 2021 überstieg auch den Vergleichswert vor der COVID-19-Pandemie, der im 3. Quartal 2019 bei 5,3 Mrd EUR lag.

Die signifikanten Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute erzielten im 3. Quartal 2021 ein Periodenergebnis in der Höhe von 3,7 Mrd EUR, was einem Anstieg im Vergleich zum 3. Quartal 2020 von 2,1 Mrd EUR (+129,6%) entspricht.

Die **Netto-Betriebserträge** der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute beliefen sich für das 3. Quartal 2021 auf 19,1 Mrd EUR, was im Vergleich zum 3. Quartal 2020 einen Anstieg um 1,1 Mrd EUR entspricht. Der Anstieg der Netto-Betriebserträge ist vor allem auf den Anstieg beim Provisionsergebnis (+551,6 Mio EUR) sowie beim Handelserfolg und den Bewertungsergebnissen (+380,3 Mio EUR) zurückzuführen. Zusätzlich ist ein Anstieg beim Zinsergebnis (+137,0 Mio EUR) und den Dividendenerträgen (+31,0 Mio EUR) zu verzeichnen.

Das **Betriebsergebnis** wurde für das 3. Quartal 2021 mit 7,5 Mrd EUR angegeben und stieg damit um 1,7 Mrd EUR bzw.30,4%. Der Anstieg beim Betriebsergebnis ist neben den darin enthaltenen gestiegen Betriebserträgen vor allem auf den Rückgang bei den Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten inkl. Firmenwert, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und Beteiligungen (-635,9 Mio EUR) sowie auf um 125,8 Mio EUR gesunkene Verwaltungsaufwendungen zurückzuführen.

Der Anstieg des **Periodenergebnisses** nach Steuern und Minderheitenanteilen ist, neben dem darin enthaltenen gestiegen Betriebsergebnis, hauptsächlich auf den Rückgang bei den Wertminderungen bei nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und erteilten Zusagen und Garantien (-1,9 Mrd EUR) zurückzuführen. Zusätzlich wirkte sich der Anstieg beim Anteil des Gewinns aus Beteiligungen an Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen, die nicht voll- oder quotenkonsolidiert sind (573,3 Mio EUR) positiv auf das Periodenergebnis aus.

[5] Autor: Norbert Ernst (Abteilung Statistik – Aufsicht Modelle und Bonitätsanalysen)

Tabelle 1

Aggregierte Ertragslage der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute

		2021-Q3	2020-Q3	Differenz	
		in Mio EUR	in Mio EUR	absolut	relativ[1]
	Zinsergebnis	11.774	11.637	137	1,2%
+	Provisionsergebnis	5.893	5.342	552	10,3%
–	Auf Anforderung rückzahlbare Aufwendungen für Aktienkapital	0	0		
+	Dividendenerträge	288	257	31	12,1%
+	Handelserfolg und sonstige Bewertungsergebnisse	536	130	407	313,2%
+	Sonstiges betriebliches Ergebnis	641	652	–12	-1,8%
=	BETRIEBSERTRÄGE	19.132	18.018	1.114	6,2%
–	Verwaltungs- und sonstige Aufwendungen	10.567	10.562	5	0,0%
–	Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.085	1.721	–636	-37,0%
=	BETRIEBSERGEBNIS	7.480	5.735	1.745	30,4%
–	Wertminderungen/Wertaufholungen und Rückstellungen für das Kreditrisiko	351	2.277	–1.926	-84,6%
–	Sonstige Rückstellungen	163	50	113	224,1%
+	Gewinn/Verlust aus nicht voll- oder quotenkonsolidierten Tochterunternehmen	976	403	573	142,3%
+	Gewinn/Verlust aus zur Veräußerung eingestuften Vermögenswerten aus fortgeführten Geschäftsbereichen	–2	24	–26	R
+	Sonstiges Ergebnis	–140	–167	27	A
=	PERIODENERGEBNIS VOR STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	7.801	3.667	4.133	112,7%
–	Ertragssteuern	1.383	897	486	54,2%
+	Außerordentlicher Gewinn/Verlust	17	7	10	135,5%
+	Gesamtergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern	0	0	–0	-
–	Den Minderheitenanteilen zurechenbar	535	242	293	121,0%
=	PERIODENERGEBNIS NACH STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	5.899	2.536	3.364	132,6%

Quelle: OeNB.

[1] *Die prozentuelle Veränderung in einer Position wird nur dargestellt wenn zu beiden Meldeterminen positive Werte gemeldet werden. In allen anderen Fällen symbolisiert "A" einen Anstieg und "R" einen Rückgang.*

Datenstand: 17.12.2021